



Richtlinien des Vereins Hausaufgabenhilfe Trimbach

1. Welche Kinder erhalten Hausaufgabenhilfe?

Kinder, von der 1. bis 6. Klasse

- bei denen eine Hilfe durch die Eltern nicht möglich ist
- die besondere Unterstützung bei den Hausaufgaben benötigen

2. Ziele der Hausaufgabenhilfe

Die Hausaufgabenhilfe sieht ihr Ziel nicht im Nachhilfeunterricht und auch nicht in erster Linie in einer Steigerung der Leistung des Kindes. Oberstes Ziel ist, dass das Kind seine Hausaufgaben korrekt erledigt. Manchen Eltern ist es aus fachlichen oder zeitlichen Gründen nicht möglich, den Kindern bei den Hausaufgaben die nötige Unterstützung zu geben. Im Sinne der Chancengleichheit sollen alle Kinder die Möglichkeit haben, bei den Hausaufgaben wenn nötig Hilfe zu bekommen. Die Betreuerinnen versuchen zudem, den Schülerinnen und Schülern akzeptierende und unterstützende Bezugsperson zu sein, um ihnen in Zusammenarbeit mit den Eltern und der Lehrkraft die seelischen Grundlagen (Geborgenheit, Vertrauen, innere Sicherheit usw.) zu vermitteln, ohne die ein wirkungsvolles Lernen und eine optimale Persönlichkeitsentfaltung des Kindes nicht möglich sind.

3. Form der Hausaufgabenhilfe

Sie findet entweder in Form von Einzelbetreuung oder in Gruppen (Hausaufgabentreff) statt.

Einzelstunden

Die Einzelbetreuung erfolgt zweimal wöchentlich ausserhalb der Schulzeit im Hause der Hausaufgabenhelferin/des Hausaufgabenhelfers. Die Hausaufgabenhilfe dauert in der Regel je 60 Minuten.

Hausaufgabentreff (Gruppe)

Der Hausaufgabentreff findet ausserhalb der Schulzeit in kleinen Gruppen in einem dafür geeigneten Raum statt. Die Schülerinnen und Schüler können ein- oder mehrere Male in der Woche am Hausaufgabentreff teilnehmen. Die Anmeldung für bestimmte Einheiten ist verbindlich. Die Kinder haben regelmässig zu erscheinen. Eine Einheit des Hausaufgabentreffs dauert maximal 60 Minuten. Die Eltern entscheiden, ob das Kind nach Erledigung der Hausaufgaben bis zum Ende der Stunde bleiben sollen oder ob sie nach Hause gehen dürfen.

4. Zuweisung der Schüler

Die Zuweisung für die Einzelstunden erfolgt im gegenseitigen Einverständnis von Schule und Elternhaus. Anmeldungs berechtigt sind Lehrpersonen, Kind- und Erwachsenenschutzbehörden.

Für den Hausaufgabentreff können die Eltern ihre Kinder selber anmelden.

Die Anmeldungen müssen schriftlich und von den Erziehungs berechtigten unterschrieben an die Kontaktstelle gerichtet werden.

5. Wer erteilt Hausaufgabenhilfe?

Geeignete Laien und (ehemalige) Lehrkräfte.

6. Kontrolle

Die Hausaufgabenhelferin/der Hausaufgabenhelfer führt eine Stundenkontrolle über den Besuch der für die Hausaufgabenhilfe zugewiesenen Schülerinnen und Schüler.

Kinder, welche den vereinbarten Stunden wiederholt ohne Abmeldung fernbleiben, können von der Hausaufgabenhilfe ausgeschlossen werden. Bleiben die Eltern oder Erziehungs berechtigten die Kosten für die Hausaufgabe trotz Ermahnung schuldig, wird die Hausaufgabenhilfe beendet oder erst wieder aufgenommen, wenn der geschuldete Betrag beglichen ist.

7. Zusammenarbeit mit Lehrkräften

Lehrkräfte, die Schüler für die Hausaufgabenhilfe anmelden, erklären sich damit auch zu einer Zusammenarbeit mit der Hausaufgabenhilfe bereit (Bereitschaft für Fallbesprechungen und Ermöglichung von Schulbesuchen usw.)

8. Finanzierung

Die Eltern bezahlen für

- die Einzelstunden einen Beitrag von monatlich Fr. 36.00. Der Elternbeitrag für 10 Monate wird pro Trimester im Voraus eingezogen.
- eine Stunde im Hausaufgabentreff Fr. 22.00. Die Eltern erhalten dafür eine Rechnung.

Die Einwohnergemeinde Trimbach unterstützt die Arbeit der Hausaufgabenhilfe mit einem Kostenbeitrag.

9. Versicherung

Mit der Inkraftsetzung des neuen Krankenversicherungsgesetzes (KVG) per 1.1.1996, sind alle in der Schweiz wohnhaften Personen obligatorisch gegen die finanziellen Folgen von Krankheiten und Unfall versichert.

10. Kontaktstelle

Frau Ruth Bürgler, Kirchmatt 6, 4632 Trimbach, Tel. 062 293 02 10
E-Mail: hausaufgabenhilfe@bluewin.ch, www.famitri.ch.